Pfarrblatt St. Georgen bei Salzburg

PFARRBLATT

PFARRBLATT AUSGABE MÄRZ

JAHRGANG 2023
NR. 1

Bild: Martin Manigatterer
In: Pfarrbriefservice.de

In dieser Ausgabe:

Grußwort des Pfarrers	2
Grußwort des Pfarrprovisors	3
Erstkommunion heute und damals	4
Was bedeutet Erstkommunion Abend der Barmherzigkeit	5
Abschied Rebecca Thums	6
Schnupperkurs Ministranten Caritas	7
Karwoche	8
Karwoche Osterkerzen Katholisches Bildungswerk	9
Vorschau, Termine	10
Pfingsten Fußwallfahrt	11
Weltgebetstag	12
Sternsingeraktion Ideenbox	13
Geburtstage Matriken	14
Rückblick Vergelts Gott	15
Rückblick	16

Liebe Brüder und Schwestern im Herrn!

"Wir beten Dich an Herr Jesus Christus und preisen Dich. Durch das Kreuz hast du uns erlöst."

Gott sei Dank! Die Pandemie ist fast vorbei und die Gesellchaft kann wieder große Veranstaltungen erleben. Wir befinden uns am Ende des Winters und auch in der Fastenzeit. Wir bereiten uns gut auf Ostern vor; die Kinder verzichten auf Süßigkeiten, einige Erwachsene auf Fleisch und Alkohol. Die Fastenzeit soll eine Zeit sein, um unsere Verbundenheit mit Gott zu vertiefen. Wie kann man im Glauben gestärkt werden? Durch Gebete, Fasten und Werke der Liebe.

Heuer haben wir fast 40 Kinder aus unserer Pfarre, die die Erstkommunion empfangen wollen. Sie haben schon mit dem Erstkommunionunterricht begonnen und lernen brav. Wir hatten schon einen Elternabend am 3. Februar im Pfaarsaal und ich habe das Interesse von den Eltern bemerkt. Sie haben Zeit und Lust ihre Kinder im Glauben zu erziehen. In dieser Ausgabe berichten Eltern, welche Erinnerungen Sie an die Erstkommunion haben und Kinder wie sie die Erstkommunion erleben.

Welche Erinnerung haben wir an die Erstkommunion? Haben wir noch die gleiche Begeisterung für die Heilige Kommunion, wie als kleines Kind? Wir, Erwachsenen und ältere Personen verweigern es manchmal, die Kommunion zu empfangen. Einige sagen: Ich brauche keine Sakramente der Beichte, ich begehe keine Sünde, es gibt keine Sünde und so weiter. Die Erstkommunion in unserer Pfarre gibt uns die Gelegenheit, unseren Glauben an die Eucharistie und die Teilnahme an der Heiligen Messe zu verbessern. Als Seelsorger ist es meine Pflicht, sie zu ermutigen, die Kommunion mit Respekt und Hingabe zu empfangen. Ich möchte hierfür drei Anregungen geben:

- *Was ist die Eucharistie?*

  Sie ist das Opfer des Leibes und Blutes Christi. Der Herr Jesus hat die Eucharistie eingesetzt, damit das Opfer des Kreuzes durch die Zeit hindurch bis zu seiner Wiederkunft fortdauert…..(Katechismus der Katholischen Kirche)

- *Welche Bedeutung hat die Eucharistie im Leben der Kirche?*

  Sie ist Quelle und Höhepunkt des ganzen christlichen Lebens. In der Eucharistie gipfelt das heilige Handeln Gottes uns gegenüber und unsere Verehrung ihm gegenüber. Die Eucharistie enthält das Heilsgut der Kirche in seiner ganzen Fülle: "Christus selbst, unser Osterlamm. Die Teilnahme am göttlichen Leben und die Einheit des Volkes Gottes werden durch die Eucharistie bezeichnet und bewirkt. Durch die Eucharistiefeier vereinen wir uns schon jetzt mit der Liturgie des Himmels und nehmen das ewige Leben vorweg (Katechismus der Katholischen Kirche).

- *Was ist meine Überzeugung von der Heiligen Kommunion?*

  Wir kennen die allgemeine Wahrheit: Was wir hören, sehen, lesen, sprechen, essen, prägt uns und macht uns aus. Aber während wir Erwachsen werden, müssen wir unsere eigene persönliche Entscheidung für das Gute oder das Schlechte treffen. Ich habe den Glauben von meiner Familie erhalten und ich habe ihn geliebt und beschlossen, Priester zu werden, um diesen Glauben an Jesus zu mehr Menschen zu bringen. "Jesus Christus ist in der Eucharistie auf einzigartige und unvergleichliche Weise gegenwärtig: wirklich, tatsächlich und substantiell, mit seinem Leib und seinem Blut, mit seiner Seele und seiner Gottheit."

Jesus möchte immer den eigenen Glauben und die eigene Überzeugung hören. Jesus fragt oft in der Bibel: "Glaubst du, dass ich dich heilen kann? Willst du wieder sehen"? Jesus hat gesprochen: Dein Glaube hat dich gerettet. Deinem Glauben entsprechend werde ich dich heilen. Wie ist dein Glaube? null, schwach, okay, gut, besser, oder möchte ich ihn vertiefen?

Jesus ist wirklich auferstanden. Halleluja. Die Auferstehung Christi ist die Wahrheit, in der unser Glaube an Christus gipfelt. Ich wünsche euch Frohe Ostern.

Euer Seelsorger Anthony Sabbavarapu

Bild: Sr. M. Jutta Gehrlein

Geschätzte Leserinnen und Leser unseres Osterpfarrblattes!
Schwestern und Brüder im Herrn!

Was ist Ostern?
Was soll ich unter Auferstehung des Herrn Jesus Christus verstehen?
Was soll ich als Christ glauben?

In der frühen Christenheit ertönte in der Osternacht unzählige Male der Ruf: *»Christus ist auferstanden!«* Und die Antwort war immer gleichlautend: *»Ja, er ist wahrhaft auferstanden.«* Ruf und Antwort gehören untrennbar zusammen. Dieses Glaubensbekenntnis ist so bedeutend, dass Ostern erst durch diesen Gruß, durch diese Verkündigung zu Ostern wurde. In der orthodoxen Christenheit erschallt bis heute, immer wieder dieser Freudenruf: *»Christus ist auferstanden!«* Und die Antwort folgt: *»Ja, er ist wahrhaft auferstanden.«*

Über die Jahrtausende hinweg, durch alle Zeiten, durch Dunkelheit, Hass und Krieg - immer ist diese Botschaft in ihrer Kraft lebendig geblieben: Christus ist erstanden! Ja, er ist wahrhaft auferstanden. Aus dieser Botschaft haben Menschen Kraft gefunden, über sich selbst hinaus zu wachsen. Sie haben aus dieser Botschaft heraus gelernt, ihr Leben zu gestalten. Sie haben gelernt, ihr Schicksal aus dem Glauben zu deuten und anzunehmen, Ihr Leben auf das Positive zu bauen, Güte, Versöhnung und Frieden zu praktizieren.

Egal, in welcher Lebenssituation wir uns im Jahre 2023 befinden, uns allen gilt diese Botschaft des Glaubens: Christus ist erstanden. Das Dunkel der Nacht ist durchbrochen - selbst wenn es nicht fühlbar sein sollte. Diese Botschaft ist lebendig, sie bleibt lebendig, und sie hat die Kraft, Menschen, uns selber, lebendig und kreativ für die Liebe zu stärken.

Glocken ertönen zu Ostern und verkünden uns Menschen und dieser vergänglichen Erde: Christus ist der Auferstandene! Das Leben kann den Menschen nicht mehr genommen werden! Dies ist das Unglaubliche der Osternacht – dies ist unser Glaube! Nicht der Tod ist unsere Zukunft, sondern das Leben beginnt im Tod. Leben und Lebendigkeit, das ist von Anfang an das Wichtigste in der Heils- und Liebesgeschichte Gottes mit uns Menschen.

Gott lässt Jesus nicht im Grab. Er lässt auch uns nicht im Grab. Die Liebesgeschichte zwischen Gott und Mensch geht weiter. Und sie bezieht jeden Einzelnen, jede Einzelne von uns mit ein. Dieser Gott will das Leben der Menschen, ihre Befreiung, ihre Lebendigkeit. Er will das von Anfang an - und bis heute. In dieser Freude:

ein gesegnetes Osterfest Ihnen und Ihrer Familie!

Joachim Selka CM, Pfarrprovisor

Die Eucharistie schafft Gemeinschaft zwischen den Menschen und zwischen Gott und den Menschen. Mahl-Gemeinschaft, Gemeinschaft des Lebens, die Halt schenkt und Halt gibt. Weil wir miteinander teilen, dass Gott ein Teil von dir und mir, von uns allen ist.

Erstkommunion heute und damals

...endlich bekam ich auch meine – mit Spannung erwartete – erste Hostie.

Wenn ich an meine eigene Erstkommunion denke, fällt mir zuerst folgendes ein:
„Anno dazumal“ wurden wir in der VS Holzhausen von unserem Pfarrer Heinrich Roither in Religion unterrichtet. Vor der Erstkommunion mussten wir das „Vater unser“, das Glaubensbekenntnis und den Rosenkranz auswendig beten können. Dies wurde von Pfarrer Roither vor versammelter Klasse überprüft: Nacheinander wurden wir zum Lehrerpult gerufen und er wählte ein Gebet aus. Erst nach bestandener „Prüfung“ wurde man von ihm zur Erstkommunion zugelassen. Zum Glück wussten alle ihre Gebete und die lustigen Erstkommunions-Vorbereitungsstunden konnten beginnen. Am meisten ist mir noch das Gestalten der Kerze in Erinnerung – das war gar nicht so einfach und umso stolzer betrachte ich meine Kerze heute noch. Meine Erstkommunion war ein schöner und aufregender Tag. In meinem schönen weißen Kleid fühlte ich mich wie eine kleine Braut und endlich bekam ich auch meine – mit Spannung erwartete – erste Hostie. Danach gab es Kakao und Kuchen für alle im Siglhaus.

33 Jahre später begleite ich nun meine Tochter Sophia und ihre Freunde auf dem Weg zu ihrer Erstkommunion und ich muss sagen, dass vieles jetzt anders ist als bei uns damals. Eines ist jedoch noch immer gleichgeblieben: Bei der Erstkommunion sagen die Kinder zum ersten Mal selbst und bewusst JA zu Gott, JA zu Jesus, JA zum Glauben und JA, ich bin mit dem katholischen Weg einverstanden, den die Eltern mit der Taufe für mich begonnen haben. Das weiße Kleid bei der Erstkommunion soll daher auch an das Taufkleid erinnern. Besonders schön finde ich, dass auch die Taufkerze und die Taufpaten bei der Erstkommunionsfeier, so wie sie heute stattfindet, noch einmal eine besondere Bedeutung haben.

Wir freuen uns alle schon sehr auf das Erstkommunionsfest am 18. Mai. *Jasmin Wimmer*

Der Glaube kann wie ein Leuchtturm sein, der uns auch in stürmischen Lebensphasen den Weg weist und Halt und Hoffnung gibt

Ich finde die Erstkommunion ist eines der ersten wichtigen Ereignisse im Leben eines Menschen, an welches man sich auch als Erwachsener noch bewusst zurückerinnert. Natürlich war es für mich damals sehr aufregend, das erste Mal ein so schönes weißes Kleid tragen zu dürfen und wir Mädchen präsentierten stolz unsere lockigen Haare. Aber besonders schön fand ich als Kind, dass zu diesem Anlass meine ganze Familie kam und alle diesen Tag mit mir feierten. Sie alle gaben mir das Gefühl, dass dieser Tag ein ganz besonderer ist und das möchte auch ich meiner Tochter vermitteln. Die Vorbereitung für die Erstkommunion fand bei mir im Rahmen des Religionsunterrichtes statt. Unser damaliger Obertrumer Pfarrer Josef Meßner hatte immer einen Draht zu uns Kindern und die Vorbereitungsstunden waren für uns sehr spannend, weil „extra“ der Herr Pfarrer zu uns kam!

Auch wenn in dieser schnelllebigen Zeit der Glaube in unserem Alltag nicht immer präsent ist, so denke ich, dass er uns in schweren Zeiten immer wie ein Leuchtturm sein kann, der uns auch in stürmischen Lebensphasen den Weg weist und Halt und Hoffnung gibt. Als Familie feiern wir gerne die vielen schönen Feste im kirchlichen Jahreskreis mit! - Sie machen das Jahr aufregender und bunter. Es geht nicht darum, jeden Sonntag in die Kirche zu gehen, denn es gibt so viele verschiedene Möglichkeiten, seinen Glauben an die eigenen Kinder weiterzugeben und diesen als Bereicherung für das Familienleben zu entdecken! *Silvia Hainz*

Was bedeutet die Erstkommunion?

Für mich als Religionslehrerin ist die Erstkommunion mit den Kindern jedes Jahr ein Hochfest, und durch die intensive Vorbereitung tauche ich selber immer wieder in die besondere Bedeutung dieses Festes ein. Bereits in der ersten Klasse beschäftigen wir uns bereits mit dem Thema Taufe, da ja die Erstkommunion die Erneuerung der Taufe und der nächste Schritt des Glaubens ist.

Es ist ein ganz besonderer Moment, wenn die Kinder selber ihren Glauben bekennen, indem sie sagen: **„Ja, ich glaube an die wunderbare Kraft Gottes, an Jesus, der uns Licht und Liebe schenkt, und an den heiligen Geist, der unter uns wirkt.“**

Im zweiten Schuljahr überlegen wir, was es heißt, dass Jesus für uns Brot ist und wie wir füreinander Brot sein können.

Ganz intensiv setzen wir uns auch mit dem Thema Beichte auseinander und ganz etwas Besonderes ist das Versöhnungsfest kurz vor der Erstkommunion.

Als ich die Kinder vor kurzem fragte, was denn die Erstkommunion für sie bedeute, kamen folgende Antworten:

"Die Erstkommunion ist ein Fest, bei dem wir das erste Mal eine Hostie bekommen, und die Hostie ist ein Brot, wo Jesus drinnen ist.
Jesus will für uns Nahrung sein, er gibt uns Kraft, Freude und Liebe.
Er möchte, dass auch wir miteinander teilen, anderen helfen und lieb sind.
Jesus möchte, dass wir an ihn glauben und an uns glauben.
Er sagt uns: ich bin bei dir, ich beschütze dich.
Die Erstkommunion ist ein Fest der Liebe und der Gemeinschaft. "

Die Kinder freuen sich schon sehr darauf, dass sie bald alle zusammen feiern dürfen.
Auch ich freue mich schon sehr auf dieses Fest.
Anna Lettner, Religionslehrerin

Abend der Barmherzigkeit

Mit dem Motto „Herr ich komme zu dir und ich steh vor dir so wie ich bin“, mit dem der Chor zum Abend der Barmherzigkeit eingestimmt hat, sind am Samstag, 18.03.2023 wieder viele Gottsuchende in die Pfarrkirche St. Georgen gekommen.

Der bereits zweite Abend der Barmherzigkeit bot den Leuten viele verschiedene Wege, in echten Kontakt mit Gott zu kommen. Die feierliche Aussetzung der Monstranz zu Beginn lud den ganzen Abend zur Anbetung ein. So verschieden wie wir Menschen sind, waren auch die Anbetungsweisen: ob ganz vorm Altar knieend, mit Hilfe des Gebetsteams, vom lobpreisenden Gesang inspiriert, mit schriftlich formulierten Briefen an Gott oder in stiller Anbetung. All das mit dem gleichen Ziel, Gott nahe zu kommen und von ihm berührt zu werden. Um den Wunsch einer persönlichen Aussprache nachzukommen, spendeten drei Priester den ganzen Abend das Sakrament der Beichte. Beeindruckend waren auch die vielen offenen Danksagungen, die mit tiefer Ehrlichkeit und aus den verschiedensten Lebenslagen zum Ausdruck gebracht wurden, sowie das Zeugnis einzelner Christen. Zum Abschluss spendete Pfarrer Anthony für alle einen Einzelsegen. Die nächste Gelegenheit bei einem Abend der Barmherzigkeit dabei zu sein, ist wieder in der Adventszeit. Wir freuen uns, wenn wieder viele dem Wort Jesu folgen: „Kommt alle zu mir!“

Raphaela Langwieder

Abschied Rebecca Thums

Diese zwei Jahre....

.... leg ich zurück in Gottes Hände, denn er gab sie mir.

Ich schaue mit frohem, dankbaren, erleichterten und traurigen Herzen zurück auf meine Zeit als pastorale Mitarbeiterin in St. Georgen.

Der Beginn, mitten in einem Corona-Lockdown und die erste Zeit war herausfordernd und auch das Hineinfinden in eine neue Pfarre - "Werde ich akzeptiert? Hat Gott mich an einen guten Platz gestellt und was möchte er hier mit mir bewirken?" waren große Fragen.

Umso dankbarer bin ich, dass gerade in den letzten Monaten einiges gewachsen ist: eine monatliche Kinderkirche, zwei Abende der Barmherzigkeit, eine kleine Jugendgruppe, der Kidstreff, der sich vergrößert hat und eine kleine Mami Gebetsgruppe.

Wow. Da bin ich besonders für die Menschen in den Teams dankbar, besonders meinen drei Co-Leiterinnen Elisabeth, Carina und Manuela. Sie haben mit mir Dinge weitergeführt oder sind plötzlich "aufgetaucht" und teilweise sehr feurig, am Reich Gottes mitzubauen. (Bitte weitermachen!!!)

Meine Vision war und ist es, dass durch meine Arbeit Menschen Jesus kennen und lieben lernen. Es freut mich, dass ich in den knapp 2,5 Jahren mithelfen durfte, ein paar (Glaubens)Samen zu säen und zu gießen.

Rebecca Thums

Rebecca Thums wurde am Sonntag, 19. März 2023 feierlich von PGR Obmann Roland Hainz und Pfarrer Anthony Sabbavarapu beim Gottesdienst in den Mutterschutz verabschiedet

Rebecca Thums hat die Kinderkirche ins Leben gerufen und den Abend der Barmherzigkeit kreiert! Ihre Nachfolgerin wird Anna Lettner !

Vergelts Gott

Beim Gottesdienst vergangenen Sonntag, am Tag des Hl. Josefs, verabschiedeten wir unsere **Pastoralassistentin Rebecca Thums** aus höchst erfreulichem Anlass! Sie erwartet Ende Mai ihr zweites Kind! PGR-Obmann Roland Hainz überbrachte ihr die herzlichsten Grüße im Namen des Pfarrgemeinderates und der Pfarrgemeinde und überreichte ihr dazu einen Blumenstrauß.

Rebecca war gemeisam mit ihrem Team in den vergangenen 2 Jahren mit der Organisation der Familiengottesdienste und der Firmvorbereitung betraut und hat neben dem Kids-Treff unter anderem die sogenannte „Kinderkirche“ ins Leben gerufen und die „Abende der Barmherzigkeit“ kreiert.

Ihre Nachfolgerin wird Frau Anna Lettner aus Eching, die bereits mit April ihren Dienst antritt.

Martina Niederreiter

Einladung

Liebe Schülerinnen und Schüler!

Jetzt ist es endlich soweit! Manche von euch haben vielleicht schon lange darauf gewartet. Nach der Erstkommunion darfst du jetzt in der Kirche ministrieren. Vielleicht hast du auch schon mit deinen Freundinnen und Freunden darüber gesprochen? Vielleicht kennst du auch schon jemanden, der dabei ist?

Wenn du auch Interesse am Ministrieren hast, dann gibt es zum Kennenlernen einen

Schnupperkurs für Ministranten

Was dich dabei erwartet:

eine erste Einschulung und Kleiderprobe
Üben des Ministrantendienstes in der leeren Kirche
Abschließende Grillfeier mit allen Ministranten

Was dich später als Ministrant erwartet:

Ministrieren in der Kirche, die eine oder andere Probe
Lustige Gruppenstunden mit Spielen, Basteln, Singen…
Ministrantenausflüge
Gemeinsame Unternehmungen (Grillfeiern, Theaterbesuch, etc.)

Du hast Lust mal reinzuschnuppern? Du hast noch Fragen?

Dann gib uns bitte kurz Bescheid: WhatsApp: 0676/87466915 (Mesner Herbert Giglmayr) oder
Email: giglmayr.herbert@gmail.com

TERMINE

1. Treffen	Samstag, 20.05.2023	16:00 Uhr	Kennen lernen
2. Treffen	Samstag, 27.05.2023	10:00 Uhr	Gruppenstunde
3. Treffen	Samstag, 03.06.2023	16:00 Uhr	Ministrantenprobe

Am Sonntag, 04.06.2023 gemeinsamer Gottesdienst aller Ministranten und Schnupperminis und anschließend Grillfeier mit Eltern, Geschwister…

Auf dein Kommen freuen sich Pfarrer Anthony und sein Team!

Caritas Haussammlung 2023 - Mach mit! Sei dabei! QR Code scannen und spenden!

Wir danken dir herzlich für deine Spende!

40% der Spendengelder bleiben bei uns in der Pfarre. Wir unterstützen jährlich Pfarrbürgerinnen und Pfarrbürger die unverschuldet in Not geraten sind.

Wenn du selbst Hilfe brauchst, habe keine Bedenken dich an die Pfarre zu wenden oder an unsere Vorsitzende des Fachausschusses Ehe, Familie, Caritassammlung und Krankensalbung
Isabella Meislinger, TEL.: 0699/11098819, E-Mail: isabella.meislinger@sbg.at

Damit wir die **steuerliche Absetzbarkeit Ihrer Spende** für Sie sicherstellen können, bitten wir Sie um **einmalige** Übermittlung Ihres vollständigen Namens und Geburtsdatums per

Email: spendenabsetzbarkeit@caritas-salzburg.at

Tel.: 05 1760 0

Post: Caritas Salzburg
z.H. Spendenbetreuung
Friedensstraße 7
5020 Salzburg

SO1257

ÖSTERREICHISCHES SPENDEN GÜTESIEGEL Reg.Nr. 06066 WWW.OSGS.AT

ZAHLUNGSANWEISUNG
AUFTRAGSBESTÄTIGUNG

EmpfängerIn Name/Firma
Caritasverand der Erzdiözese Salzburg Haussammlung

IBAN EmpfängerIn
AT84 2040 4000 4020 2038

BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank
SBGSAT2SXXX

EUR Betrag Cent

Zahlungsreferenz
H041X

IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn

Verwendungszweck
Haussammlung

Bei Online-Spenden bitte Verwendungszweck mit Pfarre eingeben!

Bild: Martin Manigatterer
In: Pfarrbriefservice.de

.. als er an die Stelle kam, wo der Weg vom Ölberg hinabführt, begannen alle Jünger freudig und mit lauter Stimme Gott zu loben, wegen all der Wundertaten, die sie erlebt hatten. Sie riefen: gesegnet sei der König, der kommt im Namen des Herrn. Im Himmel Friede und Herrlichkeit in der Höhe!"

Nicht von Unsterblichkeit ist Ostern die Rede, sondern von Auferstehung, Auferstehung vom Tode.
Dietrich Bonhoeffer

KARWOCHE

Palmsonntag, 2. April - Feier des Einzugs Christi in Jerusalem

UE 8:00 **Gottesdienst mit Passionsgeschichte**
ST.G. 9:30 **Palmweihe bei der Kreuzkapelle; Prozession zur Pfarrkirche, Festgottesdienst mit Passionsgeschichte**
OE 14:00 **Kreuzweg zur Stierlingkapelle**

Dienstag, 4. April

ST.G. 14:00 **Feier der Krankensalbung im Pfarrsaal St. Georgen**

Gründonnerstag, 6. April - Hoher Donnerstag

ST.G. 19:30 **Abendmahlmesse mit Ölbergandacht bis 21:00 Uhr**

Die drei österlichen Tage vom Leiden und Sterben, von der Grabesruhe und der Auferstehung des Herrn

Karfreitag, 7. April - Fast- und Abstinenztag

ST.G. 10:00 **Ministrantenprobe**
15:00 **Die Feier vom Leiden und Sterben unseres Herrn; bitte zur Kreuzverehrung Blumen mitbringen**

Anbetungsstunden:
16:00 - 19:00 **Einsetzung**

Karsamstag, 8. April - Tag der Grabesruhe unseres Herrn

ST.G. 8:00 **Ministrantenprobe**

Anbetungsstunden:
ST.G. 9:00 - 17:00 Einsetzung
ST.G. 11:00 ***Anbetung mit den Kindern aus unserer Pfarre***
Anschließend Osternestsuche im Pfarrhof

Beichtgelegenheiten werden auf persönlichen Wunsch vereinbart (bitte im Pfarrhof anmelden Tel. Nr. 06272-8118)!

Karsamstag, 8. April - Tag der Grabesruhe unseres Herrn

ST.G. 20:30 **DIE FEIER DER OSTERNACHT**
Lichtfeier (Feuerweihe, Lichterprozession, Osterlob)
Wortgottesdienst
Tauffeier mit Wasserweihe

weiter Seite 9

Fortsetzung aus Seite 8

Karsamstag, 8. April - Tag der Grabesruhe unseres Herrn

ST.G. 20:30 **DIE FEIER DER OSTERNACHT**
Tauferneuerung
Eucharistiefeier

Ostersonntag, 9. April - Hochfest der Auferstehung des Herrn

OE 4:00 **Feldbeten (Treffpunkt Feuerwehrhaus)**
OE 8:00 **Festgottesdienst mit Speisenweihe**
ST.G. 9:30 **Festgottesdienst mit Speisenweihe**

Ostermontag, 10. April

ST.G. 9:30 **Gottesdienst**

Bild: Friedbert Simon
In: Pfarrbriefservice.de

Osterkerzen

In der Osternacht wird die Osterkerze mit dem Ruf „Lumen Christi“ („Licht Christi“) in den dunklen Kirchenraum getragen. Im Licht der Osterkerze wird die Auferstehung Jesu deutlich, der Beginn des neuen leben.
Das katholische Bildungswerk St. Georgen freut sich sehr, die Osterkerze für die Marienkirche in Obereching heuer beisteuern zu dürfen.

Herzlichen Dank auch an die Spender der Osterkerzen
für St. Georgen an Familie Christa und Josef Hennermann,
für Holzhausen an Familie Josef und Anneliese Schwarz und an Frau Christa Hochradl für das Verzieren der Osterkerze für Holzhausen.

Sonja Wintersteller und Isabella Meislinger Katholisches Bildungswerk

Veranstaltung Katholisches Bildungswerk - Kabarett

Talentfrei?! - Ein Beruf(ung)sKABARETT

Dienstag, 25. April 2023
um 19:00 Uhr im
Pfarrsaal St. Georgen
Pfarrhofstr. 1
5113 St. Georgen bei Salzburg

REFERENT/IN
Christoph Lukas Schwaiger BEd, Lehrer St. Veit im Pongau

Hier dreht sich alles um die Kreuzungen, Bahnhöfe, Rennstrecken, Boxenstopps, Staus, Einbahnängste und das (Verkehrs-)Chaos des Lebens.
Kabarettist und Berufsorientierungslehrer Christoph Lukas Schwaiger vermittelt humorvoll tiefere Einblicke in die Begabungen des Lebens.

Er entführt das Publikum in seine Welt der Sichtweisen nach den 8 Säulen der Freude nach Desmond Tutu und dem Dalai Lama.

KATHOLISCHES
BILDUNGSWERK
St. Georgen bei Salzburg

Vorschau und Termine

Samstag, 15. April 2023 HH 19:00 **Vorabendgottesdienst**	Sonntag, 14. Mai 2023 UE 8:00 **Kirchweihfest** ST.G. 9:30 **Gottesdienst**
Sonntag, 16. April 2023 OE 8:00 **Gottesdienst** ST.G. 9:30 **Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder**	Montag, 15. Mai 2023 - **Bitttag** UE 19:00 **Allerheiligenlitanei und Bittgang nach Obereching;** OE 19:30 **Gottesdienst**
Samstag, 22. April 2023 ST.G. 19:00 **Florianifeier der freiwilligen Feuerwehr St. Georgen mit allen Löschzügen**	Dienstag, 16. Mai 2023 - **Bitttag** ST.G. 19:00 **Allerheiligenlitanei und Bittgang;** 19:30 **Gottesdienst**
Sonntag, 23. April 2023 OE 8:00 **Gottesdienst** ST.G. 9:30 **Patrozinium zu Ehren des hl. Georg**	Mittwoch, 17. Mai 2023 - **Bitttag** HH 19:00 Mooskapelle **Allerheiligenlitanei und Bittgang zur Kirche;** 19:30 **Gottesdienst**
Dienstag, 25. April 2023 - Markus, Evangelist UE 19:00 **Allerheiligenlitanei; Bittgang nach Obereching**; 19:30 **Gottesdienst**	Donnerstag, 18. Mai 2023 - Christi Himmelfahrt OE 7:30 **Rosenkranz;** 8:00 **Gottesdienst** ST.G. 9:30 **Erstkommunion**
Samstag, 29. April 2023 HH 19:00 **Vorabendgottesdienst**	Freitag, 19. Mai 2023 - **Bitttag** OE 19:00 **Allerheiligenlitanei und Bittgang nach Maria Bühel;** 20:15 **Gottesdienst**
Sonntag, 30. April 2023 OE 8:00 **Gottesdienst** ST.G. 9:30 **Gottesdienst**	Sonntag, 21. Mai 2023 OE 8:00 **Gottesdienst** ST.G. 9:30 **Gottesdienst**
Montag, 1. Mai 2023 - Josef der Arbeiter ST.G. 9:00 **Gottesdienst** OE 19:30 **Erste feierliche Maiandacht**	Samstag, 3. Juni 2023 HH 19:00 **Vorabendgottesdienst**
Samstag, 6. Mai 2023 HH 19:00 **Vorabendgottesdienst**	Sonntag, 4. Juni 2023—Dreifaltigkeitssonntag UE 8:00 **Gottesdienst** ST.G. 9:30 **Gottesdienst**
Sonntag, 7. Mai 2023 OE 8:00 **Gottesdienst** ST.G. 9:30 **Gottesdienst**	Donnerstag, 8. Juni 2023 - Fronleichnam OE 7:30 **Gottesdienst** ST.G. 8:30 **Festgottesdienst; Fronleichnamsprozession mit der Trachtenmusikkapelle St. Georgen**

Maiandachten:

Obereching Sonntag, 1. Mai - Erste feierliche Maiandacht; Obereching, jeweils am Donnerstag um 19:30 Uhr

Obereching, Mittwoch, 31. Mai - Letzte feierliche Maiandacht

Holzhausen, jeweils am Dienstag um 19:30 Uhr

St. Georgen, jeweils am Sonntag um 19:30 Uhr und Christi Himmelfahrt um 19:30 Uhr

Bild: Markus Weinländer
In: Pfarrbriefservice.de

FRONLEICHNAM: FEST DES LAIBES CHRISTI – FEST DES LEBENS

Donnerstag, 8. Juni 2023 um 8:30 Uhr
Pfarrkirche St. Georgen
Familiengottesdienst
mit Prozession

Kommt alle zum Fest – besonders die Erstkommunionkinder!

Bild: factum.adp
In: Pfarrbriefservice.de

Wallfahrt nach Maria Eck

Dienstag, 9. Mai 2023
Abfahrt ist um 8:00 Uhr in Holzhausen übliche Runde Richtung Eching.
Maria Eck 10:15 Uhr Wallfahrermesse

Anmeldungen unter

Tel. 06272-8118 oder 0676-8746-5117

oder Email:

pfarre.stgeorgsbg@eds.at

Pfingsten 2023

Pfingstsamstag, 27. Mai
ST.G. 14:00 **Beginn des Stundgebetes bis einschl. 19:00 Uhr**

Pfingstsonntag, 28. Mai - Hochfest der Herabkunft des Hl. Geistes
ST.G. 9:00 **Festgottesdienst**

Anbetungsstunden von 10:00 bis 17:00 Uhr
St.G. 17:00 **Einsetzung**

Pfingstmontag, 29. Mai
ST.G. 9:00 **Schlussgottesdienst Te Deum und Prozession, unter Begleitung der Trachtenmusikkapelle St. Georgen**

Fußwallfahrt Maria Eck

Tipp!

Die Wallfahrt nach Maria Eck hat für die Pfarrgemeinde St. Georgen eine über 380 Jahre lange Tradition. Nach Einstellung der Salzach-Überfuhr mit Ende des zweiten Weltkrieges wird diese Wallfahrt mit Autobus und Auto unternommen. Seit 2020 hat eine kleine Pilgergruppe die alte Tradition der Fußwallfahrt wieder aufgenommen.

Du willst heuer gemeinsam mit Pfarrer Anthony diesen kleinen Kreis erweitern?

Du bist herzlich dazu eingeladen!

8. Mai: Abmarsch um 08:00 Uhr vom Kirchlein St. Kolomann (auf der Eching gegenüberliegenden Salzachseite), zwischen Waginger- und Tachingersee hindurch nach Waging zum Mittagessen. Hinauf zur Wallfahrtskirche St. Leonhard am Wonneberg und weiter über Traunstein nach Siegsdorf (ca. 31 km)

9. Mai: Von Siegsdorf nach Maria Eck, Wallfahrtsgottesdienst mit den motorisierten Wallfahrern der Pfarrgemeinde (ca. 6 km)

Keine Anmeldung erforderlich!

Übernachtung in Siegsdorf und Heimreise

Nähere Infos beim PGR-Obmann Roland Hainz unter 0650/4027885.

Weltgebetstag der Frauen

In rund 170 Ländern wird der ökumenische Weltgebetstag der Frauen gefeiert. Dieses Jahr unter dem Titel „Glaube bewegt“ mit der Liturgie von Frauen aus Taiwan.

Zum ersten Mal in unserer Pfarre wurde am 3. März 2023 in der Marienkirche Obereching der Weltgebetstags-Gottesdienst gefeiert.
Der Weltgebetstag der Frauen setzt Zeichen der Hoffnung, fördert Frieden und Verständigung und stellt sich gegen Ungerechtigkeit und Gewalt.
Mit der Kollekte wird ein sichtbares Zeichen der Solidarität und des Teilens gesetzt. Es werden weltweit Projekte für Frauen und Mädchen gefördert.
Unter dem Titel „Frauen aus Taiwan erzählen“ wurde dieser Tag gefeiert.
Die Frauen aus Taiwan teilten ihre Erfahrungen im Glauben mit uns. Gottes wunderbare Taten wurden durch ihre Geschichten bezeugt. Glaube gibt den Frauen Zuversicht und Durchhaltevermögen in schwierigen Zeiten.
Pastoralassistentin Elisabeth Müller erläuterte die Bibelverse, wo es um Bitte und Danke ging. Die meisten unter uns sagen zuerst Bitte und dann Danke. Sollte es nicht umgekehrt sein?
Musikalisch wurde die stimmungsvolle, ökumenische Feier von Christine Mauracher und Elisabeth Hintringer umrahmt. Im Anschluss wurde zur Agape geladen. Wo wir uns bei Imbiss und Getränken, stärkten, austauschten, kennenlernten und viel lachten.

Isabella Meislinger

Die meisten unter uns sagen zuerst Bitte und dann Danke. Sollte es nicht umgekehrt sein?

Pastoralassistentin Elisabeth Müller aus Bürmoos

Sternsingeraktion 2023 in St. Georgen

Mehr als 100 Kinder, Jugendliche und Erwachsene gingen von Haus zu Haus und sammelten für Projekte in der 3. Welt

Auch in diesem Jahr waren am 06. Jänner wieder mehr als 100 Kinder, Jugendliche und Erwachsene in 27 Gruppen in unserer Gemeinde unterwegs um jedem Haushalt ein gesegnetes Neues Jahr 2023 zu wünschen und Spenden zu sammeln.

Die Sendungsmesse feierte in diesem Jahr der Weihbischof Franz Scharl und unser Pfarrer Anthony mit uns und gab allen Sternsingern den Segen mit auf den Weg.

Mit Euren großzügigen Spenden und einem Spendenergebnis von **€ 18.000,-** können auch in diesem Jahr wieder viele Projekte in der 3. Welt unterstützt werden.

Der Schwerpunkt der diesjährigen Aktion liegt auf der Unterstützung für Menschen in Kenia. Wegen der Klimakrise bleibt im Norden Kenias der Regen aus. Mit Euren Spenden wird z. B. für sauberes Trinkwasser neue Wasserstellen mit solarbetriebenen Pumpen eingerichtet.

Auf diesem Weg möchten wir uns nochmals sehr herzlich bei allen Beteiligten, allen voran den Mädchen und Buben, den Mitgliedern der Landjugend, der Pilgerrunde, den Zechmädels Holzhausen, den Begleitpersonen und den Familien, die für die Sternsinger kochen, sowie dem ganzen Organisationsteam bedanken.

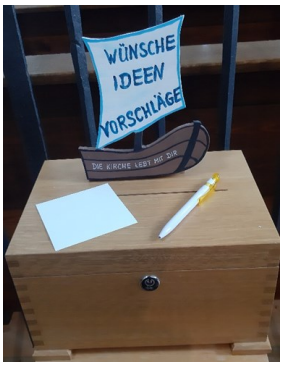
Herzlichen Dank auch an die Religionslehrerinnen der Volksschulen Eching und Holzhausen, die im Religionsunterricht den Kindern den Sinn und Zweck des Sternsingens erklärt und näher gebracht haben und die Lieder mit Ihnen geübt haben.

Ein ganz besonderer Dank geht an Erika Faschingbauer, die uns auch in diesem Jahr wieder wunderschöne neue Kleider für die Sternsinger genäht hat!

Wir wünschen allen ein gesegnetes, gesundes neues Jahr und hoffen, dass sich auch für das kommende Jahr wieder viele Sternsinger finden, um diese schöne Tradition fortzuführen.

Petra Gillhofer

Ideenbox



Seit mittlerweile vielen Jahren stehen in den Kirchen unserer Pfarrgemeinde die in der Abbildung ersichtlichen Ideenboxen zur Verfügung. Diese Boxen laden dazu ein, seine Wünsche, Sorgen, Ideen und Kritik an die Pfarrverantwortlichen heranzutragen. Natürlich bietet die Ideenbox auch Platz einfach „Danke“ zu sagen – egal ob offiziell oder anonym. Ernst gemeinte Anregungen werden auch im Pfarrgemeinderat diskutiert. So wurde zuletzt unter anderem folgender Hinweis gegeben:

„Vorschlag: Weihwasserkessel in der Kirche aufstellen! Wegen Frost“

Vielen Dank an den Autor für diesen Hinweis, der sich auf die unbeheizte Kapelle in der Pfarrkirche bezogen hat – wir werden künftig darauf achten!

Du hast auch ein Anliegen oder möchtest einfach nur Danke sagen? Scheue dich nicht und „füttere“ unsere Ideenbox!

Roland Hainz

Geburtstagjubiläen Jänner bis April 2023

Alles Liebe zum Geburtstag!

Vergangenheit ist Geschichte, Zukunft ist ein Geheimnis, aber jeder Augenblick ist ein Geschenk

Bild: Katharina Wagner
In: Pfarrbriefservice.de

70 Jahre
Prochaska Günther
Erbschwendtner Josef
Reiter Johann
Laimighofer Pius
Wieder Juliana
Greilinger Heimo
Reiter Katharina
Paulowitz Monika

75 Jahre
Niedermüller Johann
Maislinger Franz
Singer Erika
Niederreiter Johann
Zauner Rudolf
Hauser Josef
Gruber Annemarie

80 Jahre
Schwarz Josef
Pfeiffer Romana
Amerhauser Erna
Wörgötter Anneliese
Ruezinger Hannelore

82 Jahre
Höfer Johann
Hofbauer Adolf

83 Jahre
Mangelberger Maria
Amerhauser Theresia
Ramböck Johann
Maier Katharina
Thalmaier Elisabeth
Ramböck Rosina
Haslauer Mathilde
Wallner Artur

84 Jahre
Stockmaier Maria
Nobis Friedrich
Gradl Maria
Frey Hermine
Eichhorn Georg

85 Jahre
Lepperdinger Sabina
Heidinger Aloisia
Wächter Rosa
Bandzauner Adolf

86 Jahre
Höfer Johanna

87 Jahre
Lepperdinger Anna
Schwarz Johann

88 Jahre
Nagy Susanne
Aschacher Christian
Scharl Katharina

89 Jahre
Hauthaler Johann

90 Jahre
Meislinger Anton
Giglmayr Maria
Buttarelli Doris
Klausberger Liselotte

91 Jahre
Penninger Maria
Lepperdinger Maria

92 Jahre
Meixner Johanna
Kriegseisen Josef

93 Jahre
Amerhauser Franz
Klug Johanna

94 Jahre
Hartmann Josefa

95 Jahre
Forsthofer Rosa

Matriken

Taufen

Malina Sophie
Schneck Katharina und Hennermann Marco

Luca Tobias
Unterholzner Sandra und Giglmayr Manuel

Theresa
Schlager Katharina und Haberl Stefan

Marie Sophie
Kern Nadine und Kaiser Josef

Lara
Mayrhofer Dominik und Sabrina

Franz
Oberlechner Franziska und Gebetshammer Andreas

Luis
Loiperdinger Caroline und Niederreiter Walter

Beerdigungen

Teufl Ingrid
Neuhuber Franz
Ramböck Isidor
Absmanner Maria
Kriegseisen Berta
Stadler Mathilde
Geiger Josef
Ramböck Ludwig

Rückblick

Am Christkönigssonntag, 20. November 2022 wurde die Ministrantenaufnahme gefeiert und die scheidenden Ministranten wurden verabschiedet. Gleichzeitig erging die Einladung auch an alle ehemaligen Ministranten der Pfarre. Viele sind dieser Einladung gefolgt und gemeinsam feierten alle den Gottesdienst mit Pfarrer Anthony Sabbavarapu. Anschließend gab es eine AGAPE im Pfarrhofkeller.

Am Samstag, 26. November 2022 fand in der Pfarrkirche die Adventkranzsegnung mit Kindern statt. Gestaltet durch das Familiengottesdienstteam unter der Leitung von Rebecca Thums

Die Christmette 2022 wurde mit Alterzbischof Alois Kothgasser, Pfarrer Anthony Sabbavarapu und Diakon Peter Philipp gefeiert

Vergelts Gott

Stern der Hoffnung
Sei so frei
Bruder in Not
Für Menschen in Tansania

Für die Aktion der katholischen Männerbewegung wurden

€ 575,00 gespendet.

****

Priestersammlung
Am 6. Jänner 2023

Bei der Kollekte wurden € 340,00 gesammelt.

****

Kirchenheizung

Bei der Sammlung für die Kirchenheizung aller vier Kirchen wurden € 727,20 gespendet.

****

Familienfasttag

Unter dem Motto „Gemeinsam füreinander da sein“ wurde am Sonntag, 12. März 2023 Zum Fastensuppenessen in den Pfarrhof eingeladen.
Bei dieser Veranstaltung konnten € 281,00 gesammelt werden.
Herzlichen Dank an die Bäuerinnen von St. Georgen für die Durchführung der Veranstaltung!

Weiters wurde bei der Kollekte € 350,00 gesammelt. Es konnte daher der Betrag von € 631,00 an die Aktion Familienfasttag überwiesen werden!

Rorate - Zeit zur Begegnung

Frühmorgens vor Sonnenaufgang wurden in der Adventzeit jeden Samstag eine Rorate Messe in der Marienkirche zu Obereching gefeiert.
Am 3. Adventwochenende luden unser Pfarrer Anthony und der Pfarrgemeinderat im Anschluss alle Roratebesucher zu einem gemeinsamen Frühstück ein. Mit großem Zuspruch wurde bei frischen Kaffee und Gebäck geplauscht und gelacht. Der Mittagstisch im Kindergarten bot sich als perfekter Frühstücksraum an. Ein herzlicher Dank gilt unserem Herrn Bürgermeister Franz Gangl für die Bereitstellung der Räumlichkeit.
Das Frühstück nach der Rorate war eine nette Art der Begegnung, daher wird es sicherlich im Advent eine Wiederholung geben. *Isabella Meislinger*

v. links: Martina Niederreiter, Pfarrer Anthony Sabbavarapu und Pfarrgemeinderatsobmann Roland Hainz

Viele Besucher der Rorate nahmen die Einladung zum Frühstück wahr

Bild links: Am Stefanietag, 26. Dezember 2023 eröffnete der Schnalzerverein St. Georgen nach dem Gottesdienst ihre Schnalzersaison. Herzlichen Dank für die Vorführungen.

Geburtstagsgratulanten

Zusammenkommen ist ein Beginn,
zusammenbleiben ist ein Fortschritt,
zusammenarbeiten ist ein Erfolg!

Am Donnerstag, den 15. Dezember 2022 lud der Pfarrgemeinderat die Geburtstagsgratulantinnen zu einem Informations-Nachmittag ein.
Die Damen unserer Pfarre besuchen unsere Mitmenschen höheren Alters und gratulieren ihnen zum runden Geburtstag.
Isabella Meislinger, die im Pfarrgemeinderat den Fachausschuss Ehe, Familie, Caritassammlung und Krankensalbung vorsteht, teilt den ehrenamtlichen Damen die neuesten Informationen mit. Beim Austausch mit den Geburtstagsgratulantinnen wurden alte Gewohnheiten, die nicht mehr aktuell sind, verworfen und neue Ideen aufgenommen.
Pfarrprovisor Joachim Selka würdigte bei einer Ansprache die Damen und erheiterte den gemütlichen Teil mit Witz und Charm.
Isabella Meislinger

Hast du Zeit; Lust und Interesse dich sozial in unserer Pfarre einzubringen, dann melde dich bei:
Isabella Meislinger (Tel. 0699 11098819) (Vorsitzende des Fachausschuss Ehe, Familie, Caritassammlung und Krankensalbung)

Impressum: Herausgeber, Hersteller und Redaktion: Röm.kath. Pfarramt St. Georgen bei Salzburg, Layout und Gestaltung: Gisela Absmanner. Für den Inhalt Verantwortlich: Redaktionsteam; Fotos: Harald Gillhofer, Isabella Meislinger, Niederreiter Martina, Jasmin Wimmer, Silvia Hainz; Redaktions- und Verlagsanschrift: 5113 St. Georgen, Pfarrhofstr. 1,;Email: pfarre.stgeorgsbg@eds.at, Homepage: sanktgeorgsbg.at, Tel. 06272-8118. Hersteller: Druckerei Vervielfachen, 5111 Bürmoos, Echingerstr. 8